Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription.....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

19. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 13. Dezember 1883. Nummer 50.

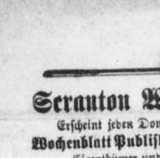
Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, &c
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

G. W. Fritz,
von Scranton,
Engros-Händler in Sattlerwaaren, hat die reichhaltigste Auswahl von
Robes und Teppichen
im Markte, welche er Wiederverkäufern zu niedrigsten Preisen ablässt.
Ferner, einen großen Vorrath von
Koffern und Reisetaschen
im Kleinverkauf. 40,1j

Philip Robinson's Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

BEATTY ORGANS & PIANOS.

BEATTY'S ORGANS, Church, Chapel & Parlor, $30 to $1000, 2 to 32 stops. Have you seen a "Beatty Best" Parlor Organ? Price only $65.75. Church Chapel Organs $97.75 to $500. THUNDER 18 stops 5 full sets of Reeds, ONLY $65. THE PARIS now offered for 385. Other desirable new styles now ready. ☞ 3

☞ BEATTY'S FACTORY, RAILROAD AVE., & BEATTY ST., Washington, N. J. U. S. A. Over THREE ACRES OF SPACE. Largest Works in the World that ship products direct from Factory.
VISITORS ARE ALWAYS WELCOME!

☞ SQUARE GRAND PIANO, New Style, No. 2,200 7¼ Octaves, Elegant Rosewood Case, Rich Mouldings, Combination Wrest Plank, Carved Legs and Lyre, Grand French Action, Best Iron Frame, all improvements complete, with stool, book and cover, only $222.75.
☞ PIANOS, Grand, Square & Upright, $125 to $1,500. New 7 Octave Rosewood Square Pianos $165. Elegant Rosewood Upright, $175. ☞ OTHER OFFERS. Send for full particulars, list of Testimonials, &c. SEE BEATTY'S QUARTERLY. ☞ Illustrated Catalogue. Free.
Address, Daniel F. Beatty, Washington, New Jersey.
WRITE FOR CATALOGUE.

ONE MILLION BOXES SOLD IN THE GERMAN EMPIRE, OF THE
IMPERIAL CATTLE POWDER,
(Kornenburger Vieh-Pulver.)
This powder, composed of properly proportioned Tonics, Alteratives and Diuretics, produces a healthy Digestion and regulates the functions of the Kidneys and Skin. The invigorating effects of the same greatly improve the general condition of the Horse, make him willing to work and prevent him falling of his feed after hard driving on Road or Track. It further produces, in favoring the secretions, a clean skin and a smooth, lustrous coat. To Horses doing moderate work, it should be given in doses of a tablespoonful once or twice a week; but working Horses ought to have a dose every other night.
☞ A WRITTEN GUARANTEE ☜ will be issued to any one, that the "Imperial Cattle Powder" contains nothing but the best and purest medicinal articles, and will always produce the desired effect if properly used, or, THE MONEY REFUNDED.
PRICE, 25 CTS.
EISNER & MENDELSON, IMPORTERS,
318 & 320 RACE ST., PHILAD'A.

Vom Präsidenten
der Baylor-Universität.
„Independence, Texas, 26. Sept. 1882.
Meine Herrn!
Ayer's Hair-Vigor
wird in meiner Familie aus drei Gründen angewendet:—
1. Um das Ausfallen des Haares zu verhüten.
2. Um zu schnellem Wechsel der Farbe zu verhüten.
3. Als Toiletten-Artikel.
Es hat sich stets als vollständig befriedigend erwiesen. Achtungsvoll,
Wm. Carey Crane."
Ayer's Hair-Vigor ist ganz frei von gefährlichen, unreinlichen oder schädlichen Bestandtheilen. Es verhütet das Grauwerden des Haares, giebt grauen Haare seine ursprüngliche Farbe zurück, verhütet Kahlheit, erhält das Haar und befördert sein Wachsthum, heilt Schuppen und alle Krankheiten des Haares und liefert bei der Toilette vortreffliche Dienste.
Bereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben.

Schenck's Adjustable

Any Housekeeper in the land can repair the Cook Stove—put in new Fire Backs, new Grates and new Linings—by using SCHENCK'S
ADJUSTABLE STOVE REPAIRS.
Sold by all Hardware and Stove Dealers.
Send for Circulars. Manufactured only by
Schenck's Adjustable Fire Back Co., 52 Dearborn Street, Chicago.

Wilkesbarre Nachrichten.

„Jh's auch kein Stein-Wein.
Wenn's nur kein Wein-Stein;
Jst's auch kein Rhein-Wein,
Wenn nur der Wein rein.
Ja, wär's vom Main Wein,
Wollt', wenn der Wein mein,
Froh ich beim Wein sein,
Und ihm mein Sein weih'n.
Geh' ich zum Lohmann 'nein
Da lebt man gut und fein".

— Der Kohlen-Operator John Mitchell, von Plains, starb am Donnerstag im Alter von 67 Jahren an der Auszehrung.

— Der 13jährige Harry Barney von Nanticoke wurde am Freitag am Brecher No. 2 der Susquehanna Kohlen Companie getödtet. Wie das Unglück geschah, wird nicht gemeldet, es heißt nur, daß der Junge nicht von der Companie beschäftigt war.

— Die übelberüchtigte Carr's Patch ist jetzt Eigenthum von Capt. B. F. Stark geworden, welcher die Absicht hegt, die alten Gebäude niederzureißen und so das dort hausirende Gesindel zu vertreiben.

— In einem Anbau an der Nordseite des Squares, welcher von dem Restaurateur Kennedy benutzt wurde, brach am Freitag Morgen um 3 Uhr ein Feuer aus, welches jedoch den Anstrengungen des Feuerdepartements nicht lange Stand hielt. Der Schaden mag sich auf $300 belaufen.

— Der Verwalter eines Intelligenz-Bureaus an Franklin Straße, F. M. Nichols, wurde am Donnerstag von B. St. Marschall Barring auf die Anklage verhaftet, Briefe und Pakete mit Verletzung eines Ver. St. Gesetzes unbefugt getragen und Andere angestellt zu haben, das Gleiche zu thun. Die Verhaftung erregte großes Aufsehen, da nur Wenige mußten, daß ein solches Gesetz existire.

— 179 ist die Anzahl der Verhaftungen, welche die Polizei dahier im November vornahm.

— Die Gattin des Stiefel- und Schuhhändlers Adam Fischer, welche schon über sechs Wochen krank war, ist auf der Besserung und kann wieder auf sein.

— Werner Kohl erhielt am Samstag vom Gericht seine Strafe zudiktirt. Er war eines schweren Verbrechens gegen die Sittlichkeit angeklagt und überführt worden.

— Der Sekretär des Temperenz Comites von Einhundert, Wm. Law, wurde am Samstag von Mayor Broderick wegen Trunkenheit um $20 bestraft und nach dem Gefängniß gesandt, weil er die Strafe nicht zahlen konnte. Mehrere Mitglieder des Hundert-Comites waren beim Verhöre anwesend und machten allenlange Gesichter, meinten aber schließlich, das Gefängniß sei vielleicht im Stande, den Saufteufel aus dem irrenden Bruder auszutreiben.

— Jm Basement der katholischen Kirche zu Plymouth ist ein Turnsaal zum Gebrauch der Schüler der Gemeindeschule eingerichtet worden, — ein Beispiel, das man auch sonst zur Nachahmung empfehlen dürfte.

— Die Concordia sowohl, wie auch die Liedertafel werden am 25. Dezember in ihren Lokalen Weihnachtsbescheerungen arrangiren.

— Der Prozeß gegen Franklin Munroe, welcher der Ermordung von Wm. S. McNeal am 9. Oktober angeklagt war, endete am Samstag mit der Freisprechung des Angeklagten. Die Geschworenen schienen hauptsächlich in Erwägung zu ziehen, daß Munroe ein unbescholtener friedfertiger Mann, McNeal hingegen wenig besser als ein Raufbold war. Das Prinzip, daß ein Mann das Recht habe, sein Eigenthum gegen unbefugte Angriffe zu vertheidigen, ist in diesem Prozesse maßgebend gewesen.

— Vor einigen Wochen kam eine mittellose polnische Familie in Nanticoke an, nach welchem Orte sie von New York aus befördert wurde. Der Mann war nicht im Stande, Arbeit zu erhalten und die Familie war auf die Mildthätigkeit ihrer Landsleute angewiesen. Dies scheint die Frau so niedergedrückt zu haben, daß sie am vorigen Donnerstag Selbstmord beging, indem sie sich an einem Balken des Hauses erhing, wo sie Unterkunft gefunden hatte. Die Familie bestand aus Mann, Frau und zwei Kindern und ihr Name wird als Seigel oder Sage angegeben.

— Der vor über einem Monat zurück aus dem hiesigen Gefängnisse durch den Heizapparat entflohene Peter Smith wurde vorige Woche in Utica, N. Y., eingefangen und hierher abgeliefert.

— Der in der Franklin Zeche als Thürknabe angestellte Phillip Kilroy wollte am Freitag auf einen Zug Kohlenkarren springen, glitt aus und fiel unter die Räder, welche eines seiner Beine von der Hüfte abwärts so furchtbar zerfleischten, daß der Junge noch an demselben Abend starb.

— Charles Thiele reiste am Samstag Abend von hier nach Wanamie. Während der Fahrt gesellte sich ein gewisser Robert Campbell zu Thiele und als ersterer später Abschied genommen hatte, vermißte Thiele seine gesammte Baarschaft, aus über $200 bestehend. Bis jetzt hat man von dem Diebe noch keine Spur.

— Das geheimnißvolle Verschwinden eines Frl. Nellie Cooley seit Sountag erregt hier große Aufregung. Dieselbe war schwachen Verstandes, wohnte mit der Familie Nathan Rutter und man fürchtet, daß sie in dem Susquehanna den Tod suchte, hat aber bis jetzt vergebens nach ihrem Körper gefischt.

— Der von seinem Stiefvater geschossene Aleck Smith hat sich soweit erholt, daß er aus dem Hospital entlassen werden konnte.

Pittston.

— Doud Walsh von Brandy Patch schoß am Samstag auf offener Straße dahier den John Brown eine Kugel in den Arm. Die Wunde ist nicht gefährlich und eine Verhaftung, scheint es, wurde nicht vorgenommen.

— Frank Bohan ist vom Gouvernör zum öffentlichen Notar für Pittston ernannt worden.

— Dem Grubenarbeiter John Lavelle wurde am vorletzten Dienstag im Depot Schacht die Schulter durch ein fallendes Felsstück zerschmettert.

— Die Ungarn in Yatesville sollen die Manieren ihrer celtischen Kameraden angenommen haben und ziemlich unausstehlich sein.

— Freeman Clmendorf, welcher das Eisenwaarengeschäft von S. P. Williams dahier vor mehreren Monaten beraubte, wurde am Samstag in Wilkesbarre zu $5 Strafe und Kosten und vier Monate Gefängnißhaft verurtheilt.

— Der Pfingsten-Lonkle Prozeß soll am 18. Dezember in Wilkesbarre verhandelt werden.

— Die Wohnung von George L. Pruner, an Pine Straße, wurde am Samstag Abend durch das Umstürzen einer Kerosenelampe in Brand gesetzt. Frau Pruner löschte das Feuer, wobei ihre Kleider Feuer fingen und sie wurde schwer verbrannt, ehe es der Nachbarsfrau Evans gelang, die Flammen zu dämpfen.

— Stärke den Körper durch Ayer's Sarsaparilla. Sie giebt dir das Gefühl, als ob du ein neuer Mensch wärest. Tausende haben durch Anwendung dieses großen Blutreinigungsmittels Gesundheit und Befreiung von Leiden erlangt, wenn alle anderen Mittel fruchtlos waren.

Von Petersburg.

— Die seit letztem September verschobene Verloosung eines Tisches zum Benefiz des Schullehrers Hrn. Herm. Wahlers wird kommenden Samstag, den 15. Dezb., stattfinden. Nach der Verloosung findet in August Wahlers Harmonie Halle ein Tanzkränzchen statt und es ist dafür gesorgt, daß die Theilnehmer sich gut unterhalten.

— Der alte Wilhelm Stein ist wieder soweit gesund, daß er ausgehen kann.

— Diese Woche wird nur halbe Zeit in den Bergwerken gearbeitet.

☞ Frl. Käthchen Buttermann hat dieses Jahr wieder einen großen Vorrath von Weihnachtsgeschenken, welche sie zu den billigsten Preisen verkauft. Musikalische Jnstrumente, Bücher, Spielwaaren für Alte und Kinder, Zuckerwaaren, Christbaumverzierungen und viele andere Artikel. Sie bittet Alle freundlichst, bei ihr vorzusprechen, ehe sie sonstwo kaufen.

— Letzten Samstag wurde der alte Jakob Pick, Vater von Fritz und Charles Pick, begraben. Er war 76 Jahre alt und Pfr. Weiskopf hielt die Leichenrede.

— Eine Erfahrung von vierzig Jahren in allen Theilen der Welt hat bewiesen, daß Ayer's Cherry-Pectoral das zuverlässigste Mittel gegen Erkältung, Husten und alle Lungenkrankheiten ist. Aus einer vernachlässigten Erkältung entsteht oft ein unheilbares Leiden. Man greife sie bei Zeiten an, und verhüte, daß sie sich festsetzt.

Nachruf.

Sonntag den 2. Dezbr., Morgens 3½ Uhr, starb Marie Christine Leudolph, geb. Schmidt, im Alter von 70 Jahren, 8 Monaten, 29 Ta., nachdem sie an ihrer schmerzhaften Krankheit 5 Jahre und 4 Monate gelitten hatte, treu im Glauben an ihren Erlöser bis zu ihrem sanften Ende.

Sie kam 1866 von Afslar, Rghd. Koblenz, Kgr. Preußen, nach Amerika und nach Petersburg, wo Nachbarn, Freunde und Angehörige ihr um ihres sanften, ruhigen Wesens halber ein freundliches Andenken bewahren werden.

Sie ging nach Haus
Nach manchen bangen Stunden;
Doch jetzt ist aus
Der Schmerz—und überwunden.
Sie fand die Ruh
Nach langem, heiß'gen Sehnen,
Und eilt hinzu
Der Heimath ohne Thränen.
Wir warten still,
Bis unsre Stund' wird schlagen
Und Gottes Will'
Uns wird gen Himmel tragen.
Dann sehen wir
Jn freudigem Entzücken,
Die hier gemeint,
Mit wonnetrunknen Blicken.

— Heute Abend ist ein Tanzkränzchen für die Mitglieder des Scranton Liederkranz in der Halle. Musik und Erfrischungen wie gewöhnlich.

— Nach dem Bericht des Sekretärs der Sanitätsbehörde starben im Monat November hier 74 Personen, und es fanden 32 Trauungen und 112 Geburten statt; von den letzteren waren 60 männlichen und 52 weiblichen Geschlechts.

— Der an Sport Hill wohnende Steinhauer Michael Bartlett wurde am Donnerstag von einem Kohlenzuge getroffen, den er besteigen wollte, und so schwer verletzt, das er nach Verlauf einer Stunde starb. Er war 32 Jahre alt und hinterläßt eine Frau.

☞ Wer seinen Angehörigen oder Freunden für die Weihnachten ein dauerndes Andenken zu verehren wünscht, sollte den Vorrath von hübschen und nützlichen Artikeln inspiziren, den Herr Eugen Schimpff, 319 Lackawanna Avenue, zur Schau ausgestellt hat. Er umfaßt alles nur Denkbare in Geschmeide, — Ringe, Ketten, Vorsteckna-deln, Ohrgehänge, goldene und silberne Uhren, Wanduhren von jeder Fagon, Brillen und tausend andere Artikel, die namhaft zu machen der Raum verbietet. Es muß fürwahr ein verwöhnter Mensch sein, der hier nicht etwas findet, das seinem Geschmacke entspricht. Der Vorrath von Silberwaaren ist besonders reichhaltig und prachtvoll, und die Preise sind sehr niedrig gestellt.50,2

☞ In Norton's Store hat das Christkindlein gehörig ausgepackt. Spielwaaren in jeder nur denkbaren Fagon und aus allen möglichen Materialen, für jedes Alter passend, zum Schmuck und Nutzen, groß und klein. 50

☞ Bilder- und Lesebücher in unendlicher Auswahl, von 5 Cents aufwärts im Preise, bei Norton. 50

☞ Statuen, Porzellan- und Glaswaaren, zu Geschenken recht passend, hat Norton in großer Auswahl. 50

☞ Vergeßt nicht, daß Norton in seinen zwei Stockwerken einen reicheren und hübscheren Vorrath von Waaren für Weihnachtsgeschenke aufgespeichert hat, als irgend ein ähnliches Etablissement im Lande. 50

☞ Norton, lange Jahre in diesem Fache thätig, kennt den Geschmack des Volkes und hat denselben bei der Auswahl seiner Weihnachtswaaren berücksichtigt. Kauft, ehe sich die Leute zu sehr drängen. 50

☞ Das Putzwaaren Departement in Brown's Bee Hive ist vollständiger als irgend eines der Stadt.

☞ Cloaks und Dolmans, Havelocks, etc. Ein vollständiges Lager zu Preisen, die jeder Konkurrenz spotten, in Brown's Bee Hive.

☞ Zuckerwaaren, Nüsse, Zierrathen für den Weihnachtsbaum, Spielwaaren in großer Auswahl. Sonntagsschulen und Händler werden zu den niedrigsten Baarpreisen versorgt. Drei große Geschäftslokale voller Waaren, nemlich in No. 314 und No. 19 Lackawanna Avenue und im Fellows Halle Block, Süd Main Avenue, Hyde Park. Sprecht bei uns vor. 49,2

Scheriff's-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 29. Dez. 1883.

In Gemäßheit eines Befehles von florio facias, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet werde ich in dem Courthause (Arbitration-Zimmer, Washington Hall Gebäude) in der Stadt Scranton, am

Samstag, den 29. Dezember 1883,

um 10 Uhr Vormittags, durch Ausruf zum öffentlichen Verkauf ausbieten alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen gewissen zwei Lots Land in der Stadt Scranton; es sind Lots No. 20 und 21 im Block No. 102, und gelegen an Wyoming Avenue. Besagte Lots grenzen aneinander und sind je vierzig Fuß in Front an Wyoming Avenue, bei einhundert und fünfzig Fuß in Tiefe zu einer sechszehn Fuß breiten Alley. Alles angebaut, mit einem dreistöckigen hölzernen Wohnhaus, einer Scheuer und anderen Außer-gebäuden darauf. Kohlen refervirend, wie im Kaufbriefe von George Sanderson und Frau, eingetragen im Luzerne County Deedbuch No. 39 Seite 116, etc.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Citizens Bank von Marquette, Michigan, gegen A. H. Winton. Schuld $5 891.28. Judgment No. 137. Okt. T. 1871. Fi. Fa. No. 55, Jan. T. 1884.

Willard & Warren, Anwälte.

Das Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.

Randolph Crippen,
Scheriffs Office, Scranton, } Scheriff.
4. Dezbr. 1884. }

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, den 12. Januar 1884.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von florio facias levari facias, und venditioni exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause (Arbitration Zimmer, Washington Hall Gebäude) in der Stadt Scranton, am Samstag, den 12. Jan., 1884, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt:

Erstens—Lot No. 8, Block No. 6, auf dem Stadtplan der Stadt Scranten, gelegen in der 18. Ward von Scranton; besagte Lot ist vierundfünfzig (54) Fuß in Front an 7. Straße bei einhundert und achtundsiebenzig (178) Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen doppelten hölzernen Wohnhause, nebst Bacfkein Basement, und Außengebäuden.

Ferner, No. 2.—Lot No. 18 im Block No. 22 auf dem Stadtplan von Scranton; besagte Lot ist fünfzig (50) Fuß Front an Chestnut Straße, in der 14. Ward der besagten Stadt, und einhundert und fünfzig (150) Fuß tief, sei dasselbe mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem doppelten zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Brunnen und Außengebäuden.

Ferner, No. 3.—Lot No. 18, Quadrat oder Block No. 11, auf dem Stadtplan von Scranton, gelegen an 10. Straße, in der 5. Ward der besagten Stadt; besagte Lot ist fünfzig (50) Fuß Front an besagter 10. Straße; verbessert mit einem zweistöckigen Wohnhause, Außengebäuden und einem Brunnen.

Ferner, No. 4.—Lot No. 13 im Quadrat oder Block No. 10 auf dem Stadtplan der besagten Stadt Scranton; besagte Lot ist etwa sechszig (60) Fuß Front an 10. Straße, in der 5. Ward von Scranton, achtundneunzig (98) Fuß hinten, bei einhundert und achtundfünfzig (158) Fuß tiefe, mehr oder weniger. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Außengebäuden, Fruchtbäumen und einem Brunnen.

Ferner, No. 5.—Lot No. 22, Block 15, auf dem Stadtplan von Scranton; besagte Lot ist fünfzig (50) Fuß Front an Chestnut Straße bei fünfundsiebenzig (75) Fuß Tiefe.

Ferner, No. 6.—Lot No. 5 im Block No. 30 auf dem Stadtplan von Scranton; besagte Lot ist fünfzig (50) Fuß Front an 14. Straße, in der 5. Ward besagter Stadt, bei einhundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe, mehr oder weniger. Verbessert mit einem zweistöckigen Wohnhause.

Ferner, No. 7.—Lots No. dreiundreißig (33), vierunddreißig (34), fünfundreißig (35) und sechsundreißig (36) im Block No. zweiundzwanzig (22) auf dem Stadtplane von Scranton.

Ferner, No. 8.—Lot vierzig (40) im Block fünfundzwanzig (25) auf dem Stadtplan von Scranton; besagte Lot ist sechsundvierzig (46) Fuß bei einhundert und neunzehn (119) Fuß mehr oder weniger.

Ferner, No. 9.—Lot No. dreiundvierzig (43) im Block No. fünfundzwanzig (25) auf dem Stadtplan von Scranton; besagte Lot ist vierundvierzig (44) Fuß Front bei einhundert und siebenundzwanzig (127) Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger.

Ferner, No. 10.—Lot vierundvierzig (44) im Block fünfundzwanzig (25) auf dem Stadtplan von Scranton; besagte Lot ist fünfundsechszig (65) Fuß Front bei einhundert und dreißig (130) Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger.

Ferner, No. 11.—Lot No. sechs (6) im Block No. dreißig (30) auf dem Stadtplane von Scranton; besagte Lot ist fünfzig (50) Fuß Front und einhundert und fünfzig (150) Fuß tief, sei es mehr oder weniger.

Ferner, No. 12.—Lot No. sieben (7) im Block dreißig (30) auf dem Stadtplane von Scranton; besagte Lot ist fünfzig (50) Fuß Front bei einhundert (100) Fuß Tiefe, sei dasselbe mehr oder weniger.

Ferner, No. 13.—Lot No. acht (8) im Block dreißig (30) auf dem Stadtplan von Scranton; besagte Lot ist zweiundfünfzig (52) bei einhundert und fünfzig (150) Fuß, mehr oder weniger. Verbessert mit einem kleinen Wohnhause, Brunnen, Früchten, etc.

Ferner, No. 14.—Lot neunzehn (19), im Block No. dreißig (30) auf dem Stadtplan von Scranton; dieselbe ist fünfzig (50) Fuß Front an 15. Straße bei einhundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Henry L. Gaige gegen Louisa C. Smith. Schuld $3,137. Judgment No. 148, Okt. T. 1883. Levari Facias No. 53, Jan. T. 1884.

Willard & Warren, Anwälte.

Ferner:

No. 9.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend an dem alten (jetzt aufgegebenen) Wege von Slocum nach Swarp führend, nördlich 41 Grade, östlich 58 Ruthen zu einem Pfosten, von da südlich 344 Grade, östlich 344 Ruthen zu einer Ecke im Warrantenlinie von O. W. Nichols, von da südlich 354 Grade, westlich bei besagtem Nichols Linie 58 Ruthen zu einer Ecke in Land, früher der Washington Kohlen Co., von da nördlich 54½ Grade, westlich 344 Ruthen zum Anfangsplatze. Ausgenommen davon und reservirend alle die Lots und Parzellen, verkauft und übertragen von besagtem A. B. Silkman vor dem 14. Sept. 1880.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Aaron McDonald gegen A. B. Silkman. Schuld $273.40. Judgment No. 623, Okt. T. 1888. Bend. Er. No. 46, Jan. T. 1884. Hannah, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf die gewissen Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Jermyn, Lackawanna County, Staat Pennsylvania. Jst Lot No. 1 im Square oder Block No. 63 auf dem Stadtplan von Jermyn.

Besagte Lot ist gelegen an der Ecke der Einmündung von „F" Straße mit Zweiter Avenue, und ist etwa 51 Fuß in Front an „F" Straße, etwa 225 Fuß tief an Zweiter Avenue und etwa 51½ Fuß weit hinten. Alles angebaut, mit Wohnhaus und Auferngebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Jermyn gegen Phillip Aylesworth. Schuld $501.04. Judgment No. 179, Okt. T. 1883. Fi. Fa. No. 40, Jan. T. 1884. Post, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf all das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen in dem Borough Jermyn, Lackawanna County, Staat Pennsylvania. Jst Lot No. 5 im Quadrat oder Block No. 38 auf dem Stadtplan von Jermyn. Besagte Lot ist 50 Fuß in Front an Dritter Avenue, bei 170 Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Jermyn gegen Frank Deig. Schuld $637.70. Judgment No. 180, Okt. T. 1883. Fi. Fa. No. 40, Januar T. 1884. Post, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Jermyn, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Begrenzt südlich von Dritter Avenue, östlich von Lot des Warren Stevens, westlich bei Lot der Martha Ruple, und nördlich bei einer Alley, ist 50 Fuß breit vorne und hinten, bei 170 Fuß Tiefe, und ist Lot No 9 im Block No. 39, Dritter Avenue, und enthält 8500 Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. Bolin & Co. gegen C. D. Bail. Schuld $123.29. Judgment No. 26, Okt. T. 1882. Fi. Fa. No. 36, Jan. T. 1883. Ferris, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, nemlich: Anfangend an der gewisse Stein Land, gelegen in dem früheren Borough Hyde Park, Staat Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania. Liegt nahe Belleue, bekannt und ausgezeichnet als die eine Hälfte von Lot No. 1, wie vermessen durch J. P. Macy den 6 Sept. 1854. Besagte Lot mißt in Front an River Straße von Daniel Miller's Lot zweiundfünfzig Fuß zu einer Linie von Land, gezigent von John Fellows im Norden, östlich führend an besagter Linie einhundert und vier Fuß zu einer Linie am Ufer des Lackawanna Flusses, von da südlich an besagter Linie zweiundfünfzig Fuß zu Land, jetzt oder früher gezigent von Daniel Miller, von da westlich an besagten Miller's Linie einhundert und vier Fuß zum Anfangsplatze. Verbessert mit einer Keller und Steinmauer. Alle Kohlen reservirt.

Ferner, das nachfolgend beschriebene Grundstück in Alfred Hand's de Addition zur früheren Borough von Hyde Park, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt als Park Hill. Jst Lot No. 43 und gelegen an der Straße, genannt und bekannt als Meridian Straße, auf dem Plane der besagten Addition. Besagte Lot ist 58 Fuß in Front, und an einer Seite 124 10½ Fuß tief, und an der anderen Seite 161 8½ Fuß tief. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Henry L. Gaige gegen Louisa C. Smith. Schuld $3,137. Judgment No. 148, Okt. T. 1883. Levari Facias No. 53, Jan. T. 1884.

Willard & Warren, Anwälte.

Ferner:

No. 9.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf all das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend an dem alten (jetzt aufgegebenen) Wege von Slocum nach Swarp führend, nördlich 41 Grade, östlich 58 Ruthen zu einem Pfosten, von da südlich 344 Grade, östlich 344 Ruthen zu einer Ecke im Warrantenlinie von O. W. Nichols, von da südlich 354 Grade, westlich bei besagtem Nichols Linie 58 Ruthen zu einer Ecke in Land, früher der Washington Kohlen Co., von da nördlich 54½ Grade, westlich 344 Ruthen zum Anfangsplatze. Ausgenommen davon und reservirend alle die Lots und Parzellen, verkauft und übertragen von besagtem A. B. Silkman vor dem 14. Sept. 1880.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Aaron McDonald gegen A. B. Silkman. Schuld $273.40. Judgment No. 623, Okt. T. 1888. Bend. Er. No. 46, Jan. T. 1884. Hannah, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf die gewissen Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Jermyn, Lackawanna County, Staat Pennsylvania. Jst Lot No. 1 im Square oder Block No. 63 auf dem Stadtplan von Jermyn.

Besagte Lot ist gelegen an der Ecke der Einmündung von „F" Straße mit Zweiter Avenue, und ist etwa 51 Fuß in Front an „F" Straße, etwa 225 Fuß tief an Zweiter Avenue und etwa 51½ Fuß weit hinten. Alles angebaut, mit Wohnhaus und Auferngebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Jermyn gegen Phillip Aylesworth. Schuld $501.04. Judgment No. 179, Okt. T. 1883. Fi. Fa. No. 40, Jan. T. 1884. Post, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf all das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen in dem Borough Jermyn, Lackawanna County, Staat Pennsylvania. Jst Lot No. 5 im Quadrat oder Block No. 38 auf dem Stadtplan von Jermyn. Besagte Lot ist 50 Fuß in Front an Dritter Avenue, bei 170 Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Jermyn gegen Frank Deig. Schuld $637.70. Judgment No. 180, Okt. T. 1883. Fi. Fa. No. 40, Januar T. 1884. Post, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Jermyn, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Begrenzt südlich von Dritter Avenue, östlich von Lot des Warren Stevens, westlich bei Lot der Martha Ruple, und nördlich bei einer Alley, ist 50 Fuß breit vorne und hinten, bei 170 Fuß Tiefe, und ist Lot No 9 im Block No. 39, Dritter Avenue, und enthält 8500 Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. Bolin & Co. gegen C. D. Bail. Schuld $123.29. Judgment No. 26, Okt. T. 1882. Fi. Fa. No. 36, Jan. T. 1883. Ferris, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Jnteressen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, nemlich: Anfangend an der gewisse Stein Land, gelegen in dem früheren Borough Hyde Park, Staat Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania. Liegt nahe Belleue, bekannt und ausgezeichnet als die eine Hälfte von Lot No. 1, wie vermessen durch J. P. Macy den 6 Sept. 1854. Besagte Lot mißt in Front an River Straße von Daniel Miller's Lot zweiundfünfzig Fuß zu einer Linie von Land, gezigent von John Fellows im Norden, östlich führ